

INEO-AWARD

Wirtschaftskammer ehrt vorbildliche Lehrbetriebe aus Oberösterreich

LINZ-LAND/WELS. Zum dritten Mal wurden Oberösterreichs engagierteste Lehrbetriebe mit dem Ineo-Award der Wirtschaftskammer ausgezeichnet. Ein Mal ging die begehrte Auszeichnung auch nach Linz-Land.

Über 6000 Lehrbetriebe bilden in Oberösterreich derzeit rund 24.600 Lehrlinge aus und sorgen somit für gut ausgebildeten Nachwuchs bei den Fachkräften. Um die Bedeutung der Lehre zu unterstreichen und besonders engagierte Lehrbetriebe vor den Vorhang zu holen, vergibt die Wirtschaftskammer den Ineo-Award. Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung sind die Werte, für die der Preis und die ausgezeichneten Unternehmen stehen.

Gala-Abend in der Messe Wels mit 400 Besuchern

400 Gäste waren zur Preisverleihung gekommen, um die 121 „vorbildlichen Lehrbetriebe“ und die sieben Award-Gewinner zu feiern. Die geehrten Betriebe mussten sich zuvor einem strengen Analyse-Verfahren unterziehen. Eine Jury nominierte aus allen Bewerbern in vier Kategorien je drei Unternehmen für den Preis. Bei einem Gala-Abend in der Messe Wels wurden

dann die vier Sieger-Betriebe und drei Gewinner in Sonderkategorien bekanntgegeben und ausgezeichnet. Der Sieg bei den Betrieben bis neun Mitarbeiter ging an den Malermeister Johannes Hofbauer aus Rainbach (Bezirk Freistadt), in der Kategorie der Firmen bis 49 Mitarbeiter ging der Preis an Aviva/Bergergut aus Afiesl (Bezirk Rohrbach), bei den Mittelbetrieben bis 250 Mitarbeiter ging der Award an die Dachser Austria GmbH aus Hörsching und bei den Großbetrieben durfte sich die Stiwa Group über die Auszeichnung freuen. Erfreulich aus der Sicht von Linz-Land ist in dieser Kategorie die Nominierung für die Rosenbauer International AG aus Leonding.

„Ein System, das sich nicht erneuert, wird irgendwann nicht mehr weiterkommen. Deshalb ist es wichtig, dass wir junge Leute haben, die gut ausgebildet sind und dort weitermachen, wo die anderen aufhören“, sagte WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner bei der Verleihung. Darüber hinaus dankte Trauner neben den engagierten Lehrbetrieben auch den Berufsschulen für ihre Arbeit. „Frauen und Mädchen sind ein enormes Potenzial für unsere Betriebe. Daher sollten sie vermehrt technische Berufe ergreifen“, fügte WKO-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller hinzu. In Oberösterreich gebe es 200 Lehrberufe. Schade findet Rabmer-Koller allerdings, dass sich 50 Prozent der Mädchen nur für drei Lehrberufe entscheiden würden. ■



V. l.: WKOÖ-Vizepräsident Clemens Malina-Altzinger, WKO-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, Ineo-Gewinner Simone Ilgner und Anja Renger von Dachser Austria, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner und WKOÖ-Direktor Walter Bremberger



V. l.: Harrer Michael, Sabine Wunsch, Alfred Lindler, Susanne Köfler und Thomas Sandmair vom Unternehmen Rosenbauer.



Gruppenfoto der vorbildlichen Lehrbetriebe aus dem Bezirk Linz-Land

i BETRIEBE AUS LL

- Kaindl Technischer Industribedarf Gesellschaft m.b.H.
- Födinger Heizung Bad GmbH
- Steiner & Praschl Gebäudereinigung GmbH
- Karat Business Consulting Management GmbH & Co KG
- Rochelt Handels GmbH
- Kunex Vertriebs GmbH & Co KG
- Jungmair Johannes
- Apotheke St. Martin
- DACHSER Austria GmbH
- Ing. Thomas Zimmermann

